

Exkursionsbericht

Helgoland – 12. Vogeltage vom 10. – 12. Oktober 2013



Im Oktober 2013 fuhr eine kleine Gruppe des NABU Lemgo zu den 12. Vogeltagen nach Helgoland. Dies ist inzwischen ein fester Termin im Exkursionskalender der Gruppe. An den drei Veranstaltungstagen gab es wie immer - viele Vögel, vor allem auch seltene Arten, zu beobachten, - ein interessantes Vortragsprogramm; - verschiedene Exkursionen, - eine gute Stimmung in der Nordseehalle beim Vogelquiz und gemeinsamen Bier....

Die Überfahrt von Cuxhaven verlief ruhig; die eine oder andere Schmarotzerraubmöwe konnte beobachtet werden. Auf der Insel wurde es dann spannend. Im Mittelland war gleich am ersten Tag eine für uns neue (noch nicht beobachtete) Art zu bewundern, ein Polarbirkenzeisig. In den Klippen im Oberland konnten zahlreiche Basstölpel (Jung- und Altvögel) beobachtet werden und am Kringlel hatten sich viele Kleinvögel versammelt (s. Bildergalerie). Am Abend berichtete Stefan Garthe, Präsident der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft, über seine Forschungen am Basstölpel im Nordatlantik.



Der nächste Tag begann mit einem weiteren Highlight. Im Südhafengelände ließ sich ein Kiefernkreuzschnabel in aller Ruhe beobachten und fotografieren. Für uns die zweite neue (noch nicht beobachtete) Art. Da der Vogel lange und beständig an seinem Standort in den Heckenrosen blieb, konnten die Fotografen viele Gigabyte Fotos machen.



Die folgende Überfahrt zur Düne war etwas rumplig, dafür wurden wir von einer Gryllteiste im Düne-Hafen entschädigt. Auf dem Rundgang über den Nordstrand zur Nordostmole und über die Aade wieder zum Düne-Hafen waren Ohrenlerchen, Schneeammern, Spornammern, Berghänflinge, Steinschmätzer zu beobachten. Besonders freuten wir uns über eine Sumpfohreule und einige Singschwäne, die die Düne überflogen.

Beim Rätselvogelquiz am Freitagabend – diesmal ausgerichtet von Vorjahressieger Martin Gottschling – waren wieder sehr gute feldornithologische Kenntnisse gefragt. Aus 25 Bildern die richtigen Vogelarten zu bestimmen, war erneut eine Herausforderung. Zusätzlich gab es einen Vortrag von Catarina Fagundes und Hugo Romano über den Madeirasturmvogel sowie andere seltene Seevögel in den Gewässern um Madeira. Dieser Vortrag informierte auch für den Spendenzweck des diesjährigen Birdraces, nämlich für ein Schutzprojekt zur Rettung des stark bedrohten Madeirasturmvogels.

Das Birdrace fand dann wie immer am Samstag statt. 50 Teams mit 177 Teilnehmern traten an und beobachteten insgesamt 129 Vogelarten. Näheres dazu unter www.oag-helgoland.de. Für unsere Gruppe war an diesem Tag die Zwergschnepfe im Nordostgelände eine besondere Beobachtung. Am Abend gab es neben den Ergebnissen und der Preisverlosung des Birdrace einen Vortrag von Franziska Hillig zum Vogelzug in Ostafrika und Jochen Dierschke berichtete über das Helgoländer Vogeljahr 2013.

